

Bildungsplanbezüge des *Globalen Lernens* im Fach Katholische Religionslehre im gemeinsamen Bildungsplan für die Sekundarstufe I in Baden-Württemberg

Der Themenkomplex des Globalen Lernens ist groß und umfasst alle Bereiche sozialer Gerechtigkeit. Daher finden sich in allen Bildungsplänen von der Grundschule (2016), der beruflichen Schulen (2003) bis zum beruflichen Gymnasium (2021) und allgemeinbildenden Gymnasium (2016) Ansatzpunkte für Globales Lernen. Seit der Einführung der Bildungspläne von 2016 im allgemeinbildenden Gymnasium (G8) und dem Bildungsplan für die Sekundarstufe I wurden verbindliche Leitperspektiven formuliert, die Kompetenzen festlegen, die in allen Fächern gefördert werden sollen. Die Themen des Globalen Lernens spiegeln sich insbesondere in den Leitperspektiven *Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE), *Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt* (BTV), *Medienbildung* (MB) und *Verbraucherbildung* (VB) wieder. Im Fach Katholische Religionslehre werden diese Aspekte vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes betrachtet, nach dem der Mensch in seiner Würde, die ihm in der Ebenbildlichkeit Gottes geschenkt ist, unbedingt zu schützen ist. Dies ist der Maßstab, mit dem die Inhalte der Leitperspektiven umzusetzen sind.

Im Folgenden werden die Gegenstände Globalen Lernens im gemeinsamen Bildungsplan für die Sekundarstufe I aufgeführt. Alle Zitate sind dem Fachplan für Katholische Religionslehre entnommen (*Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg* (Hg.): *Gemeinsamer Bildungsplan für die Sekundarstufe I. Katholische Religionslehre. Stuttgart 2016*. URL: https://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RRK.pdf).

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klassen 5/6

3.1.1 Mensch		
Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Fragen auseinandersetzen, die sich im Blick auf das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen stellen. Sie können Aspekte der biblischen Sicht vom Menschen erklären. Sie können aus diesen Aspekten Konsequenzen für das Zusammenleben mit anderen aufzeigen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(4) aufzeigen, was es bedeutet, dass der Mensch nach biblischer Auffassung ein Gemeinschaftswesen ist	(4) beschreiben, was es bedeutet, dass der Mensch nach biblischer Auffassung ein Gemeinschaftswesen ist	(4) entfalten, was es bedeutet, dass der Mensch nach biblischer Auffassung ein Gemeinschaftswesen ist
[...]		
(5) Formen der Verständigung und eines gerechten Ausgleichs im eigenen Umfeld aufzeigen (z. B. Klassenrat, Streitschlichtung)	(5) Formen der Verständigung und eines gerechten Ausgleichs im eigenen Umfeld entfalten (z. B. Klassenrat, Streitschlichtung)	(5) Formen der Verständigung und eines gerechten Ausgleichs im eigenen Umfeld begründet entwerfen (z. B. Klassenrat, Streitschlichtung)
[...]		

(6) beschreiben, wie sich das Verhalten im Schulleben verändern kann, wenn die christliche Sicht vom Menschen als Geschöpf und Gemeinschaftswesen beachtet wird	(6) erklären, wie sich das Verhalten im Schulleben verändern kann, wenn die christliche Sicht vom Menschen als Geschöpf und Gemeinschaftswesen beachtet wird	(6) sich damit auseinandersetzen, wie sich das Verhalten im Schulleben verändern kann, wenn die christliche Sicht vom Menschen als Geschöpf und Gemeinschaftswesen beachtet wird
---	--	--

3.1.2 Welt und Verantwortung		
Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen aus ihrem Lebensumfeld beschreiben, dass der Umgang mit der Schöpfung und den Mitmenschen ethisch herausfordert. Sie können biblische Weisungen zum Umgang mit der Schöpfung und den Mitmenschen erläutern. Sie können Möglichkeiten beschreiben, in ihrem Umfeld Verantwortung für das Zusammenleben und für die Bewahrung der Schöpfung zu übernehmen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
(1) Beispiele im persönlichen und sozialen Umfeld benennen, wie Menschen durch ihr Handeln Natur und Umwelt bewahren oder gefährden	(1) an Beispielen im persönlichen und sozialen Umfeld aufzeigen, wie Menschen durch ihr Handeln Natur und Umwelt bewahren oder gefährden	(1) an Beispielen im persönlichen und sozialen Umfeld beschreiben, wie Menschen durch ihr Handeln Natur und Umwelt bewahren oder gefährden
[...]		
(4) die Bedeutung der Goldenen Regel (Mt 7,12) auf den Umgang miteinander beziehen	(4) die Bedeutung der Goldenen Regel (Mt 7,12) und des Gebots der Nächstenliebe (Lev 19,18; Lk 10,27) für den Umgang miteinander herausarbeiten	(4) die Bedeutung der Goldenen Regel (Mt 7,12) und des Gebots der Nächstenliebe (Lev 19,18; Lk 10,27) für den Umgang miteinander entfalten
[...]		
(6) aufzeigen, wie sich Menschen in konkreten Situationen für den Umweltschutz einsetzen	(6) beschreiben, wie sich Menschen in konkreten Situationen für den Umweltschutz einsetzen	(6) begründen, warum sich Menschen in konkreten Situationen für den Umweltschutz einsetzen

3.1.5 Jesus Christus		
Die Schülerinnen und Schüler können Ausdrucksformen christlichen Lebens mit überlieferten Ereignissen im Leben und Wirken Jesu in Beziehung setzen. Sie können an ausgewählten Beispielen die Botschaft und das Wirken Jesu als Ausdruck der Zuwendung Gottes zu den Menschen erläutern. Sie können Perspektiven entwickeln, wie Jesu Worte und Taten Orientierung für das Leben geben können.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(3) Aspekte der religiösen, sozialen und politischen Verhältnisse sowie der geographischen Gegebenheiten zur Zeit Jesu benennen	(3) Aspekte der religiösen, sozialen und politischen Verhältnisse sowie der geographischen Gegebenheiten zur Zeit Jesu erläutern	(3) überlieferte Ereignisse aus dem Leben Jesu mit Aspekten der religiösen, sozialen und politischen Verhältnisse sowie der geographischen Gegebenheiten

		heiten zur Zeit Jesu in Beziehung setzen
[...]		
(4) an einer Begegnungsgeschichte aufzeigen, wie Jesus mit kranken und ausgegrenzten Menschen umgeht (z. B. Mk 10,46-52; Lk 19,1-10)	(4) an einer Begegnungsgeschichte aufzeigen, wie Jesus mit kranken und ausgegrenzten Menschen umgeht (z. B. Mk 10,46-52; Lk 19,1-10)	(4) an einer Begegnungsgeschichte aufzeigen, wie Jesus mit kranken und ausgegrenzten Menschen umgeht (z. B. Mk 10,46-52; Lk 19,1-10)
[...]		

3.1.7 Religionen und Weltanschauungen		
Die Schülerinnen und Schüler können Erscheinungsformen von Judentum und Islam erläutern. Sie können Aspekte des Judentums, des Christentums und des Islam miteinander vergleichen. Sie können aufzeigen, wie Menschen verschiedener Religionen einander respektvoll begegnen können.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(6) darstellen, wie Menschen, die verschiedenen Religionen angehören, respektvoll miteinander umgehen können	(6) darstellen, wie Menschen, die verschiedenen Religionen angehören, respektvoll miteinander umgehen können	(6) darstellen, wie Menschen, die verschiedenen Religionen angehören, respektvoll miteinander umgehen können
[...]		

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klassen 7/8/9

3.2.1 Mensch		
Die Schülerinnen und Schüler können zeigen, dass sich aus Erfahrungen von Glück und Leid Fragen nach dem Menschsein stellen. Sie können beschreiben, dass der christliche Glaube zur Verantwortung ruft und Hoffnung schenken kann. Sie können zeigen, dass die Unantastbarkeit der menschlichen Würde Grundlage für ein Leben in Gemeinschaft ist.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(5) darstellen, dass die christliche Sicht von der Würde und Unverfügbarkeit des Menschen in besonderer Weise herausfordert (z. B. Leben in Beziehungen, Schutz am Anfang und Ende des Lebens, Umgang mit Menschen mit Krankheit oder Behinderung, Umgang mit Heterogenität und Vielfalt)	(5) entfalten, dass die christliche Sicht von der Würde und Unverfügbarkeit des Menschen in besonderer Weise herausfordert (z. B. Leben in Beziehungen, Schutz am Anfang und Ende des Lebens, Umgang mit Menschen mit Krankheit oder Behinderung, Umgang mit Heterogenität und Vielfalt)	(5) begründen, dass die christliche Sicht von der Würde und Unverfügbarkeit des Menschen in besonderer Weise herausfordert (z. B. Leben in Beziehungen, Schutz am Anfang und Ende des Lebens, Umgang mit Menschen mit Krankheit oder Behinderung, Umgang mit Heterogenität und Vielfalt)
[...]		
(6) an einer Biografie die Bedeutung der Gewissensfreiheit für verantwortliches Handeln beschreiben (z. B. Sophie Scholl)	(6) an einer Biografie die Bedeutung der Gewissensfreiheit für verantwortliches Handeln darstellen (z. B. Sophie Scholl)	(6) an einer Biografie die Bedeutung der Gewissensfreiheit entfalten (z. B. Sophie Scholl)

3.2.2 Welt und Verantwortung		
Die Schülerinnen und Schüler können ethische Herausforderungen aufzeigen, die sich in ihrer Lebenswelt stellen. Sie können Aussagen des christlichen Glaubens erklären, an denen sich ethisches Handeln orientieren kann. Sie können für Situationen, die ethisch herausfordern, Handlungsmöglichkeiten aus christlicher Perspektive entwickeln.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
(1) an einem regionalen Beispiel beschreiben, wie menschliches Handeln Natur und Umwelt schädigen kann und deshalb ethisch zu befragen ist	(1) an einem regionalen Beispiel darstellen, wie menschliches Handeln Natur und Umwelt schädigen kann und deshalb ethisch zu befragen ist	(1) an einem regionalen Beispiel entfalten, wie menschliches Handeln Natur und Umwelt schädigen kann und deshalb ethisch zu befragen ist
[...]		
(2) ein gesellschaftliches Phänomen, welches das Zusammenleben von Menschen gefährdet, als ethische Herausforderung aufzeigen (z. B. Cybermobbing, Diskriminierung, Extremismus)	(2) ein gesellschaftliches Phänomen, welches das Zusammenleben von Menschen gefährdet, als ethische Herausforderung beschreiben (z. B. Cybermobbing, Diskriminierung, Extremismus)	(2) ein gesellschaftliches Phänomen, welches das Zusammenleben von Menschen gefährdet, als ethische Herausforderung erläutern (z. B. Cybermobbing, Diskriminierung, Extremismus)
[...]		
(4) an einem Beispiel zeigen, wie kirchliche Stellungnahmen auf aktuelle ethische Herausforderungen eingehen (z. B. zur Frage der Gerechtigkeit, zum Umgang mit Medien)	(4) an einem Beispiel erläutern, wie kirchliche Stellungnahmen auf aktuelle ethische Herausforderungen eingehen (z. B. zur Frage der Gerechtigkeit, zum Umgang mit Eigentum, mit Medien)	(4) an einem Beispiel herausarbeiten, wie kirchliche Stellungnahmen auf aktuelle ethische Herausforderungen eingehen (z. B. zur Frage der Gerechtigkeit, zum Umgang mit Ressourcen, mit Eigentum, mit Medien)
[...]		
(6) sich am Modell des Fairen Handels mit christlich begründeter Verantwortung für die Eine Welt auseinandersetzen	(6) sich am Modell des Fairen Handels mit christlich begründeter Verantwortung für die Eine Welt auseinandersetzen	(6) sich am Modell des Fairen Handels mit christlich begründeter Verantwortung für die Eine Welt auseinandersetzen
[...]		

3.2.3 Bibel		
Die Schülerinnen und Schüler können zeigen, welche Bedeutung die Bibel für Glaubende besitzt. Sie können an jeweils einem Text des Alten und Neuen Testaments Wege zum Verständnis biblischer Sprache aufzeigen. Sie können Aussagen biblischer Texte mit Lebenserfahrungen in Beziehung setzen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(6) aus einem biblischen Text Impulse für ein gelingendes Zusammenleben skizzieren (z. B. an Mt 7,12)	(6) aus einem biblischen Text Impulse für ein gelingendes Zusammenleben herausarbeiten (z. B. aus Mt 7,12; Gal 6,2)	(6) aus einem biblischen Text Perspektiven für ein gelingendes Zusammenleben entwickeln (z. B. aus Mt 7,12; Rut 2,10; Eph 4,2)
[...]		

3.2.4 Gott		
Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wie sich Vorstellungen von Gott im Laufe des Lebens verändern. Sie können sich mit menschenfreundlichen und unterdrückenden Gottesvorstellungen auseinandersetzen. Sie können beschreiben, welche Bedeutung der Gottesglaube für die Lebensgestaltung haben kann.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(4) zeigen, dass Gewaltanwendung im Namen Gottes der christlichen Vorstellung von Gott widerspricht	(4) beschreiben, dass Gewaltanwendung im Namen Gottes der christlichen Vorstellung von Gott widerspricht	(4) erläutern, dass Gewaltanwendung im Namen Gottes der christlichen Vorstellung von Gott widerspricht
[...]		
(5) skizzieren, wie sich der Glaube an Gott auf die Einstellung zur eigenen Person, zum Mitmenschen und zur Natur auswirken kann	(5) beschreiben, wie sich der Glaube an Gott auf die Einstellung zur eigenen Person, zum Mitmenschen und zur Natur auswirken kann	(5) erläutern, wie sich der Glaube an Gott auf die Einstellung zur eigenen Person, zum Mitmenschen und zur Natur auswirken kann
[...]		

3.2.5 Jesus Christus		
Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen entfalten, wie Menschen zu Vorstellungen von Jesus gelangen. Sie können erläutern, was Jesus nach biblischer Überlieferung glaubte und verkündete. Sie können sich anhand einer Lebensgeschichte damit auseinandersetzen, was es bedeutet, Jesus nachzufolgen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(3) an Beispielen aufzeigen, dass Jesus zum Umdenken und zu verändertem Handeln herausforderte (z. B. Mt 5,3-11; Mt 6,9-13; Mk 1,14f.; Lk 6,1-5; Lk 10,25-37; Joh 7,53-8,11)	(3) an Beispielen darstellen, dass Jesus zum Umdenken und zu verändertem Handeln herausforderte (z. B. Mt 5,3-11; Mt 6,9-13; Mk 1,14f.; Lk 6,1-5; Lk 10,25-37; Joh 7,53-8,11)	(3) an Beispielen herausarbeiten, dass Jesus zum Umdenken und zu verändertem Handeln herausforderte (z. B. Mt 5,3-11; Mt 6,9-13; Mk 1,14f.; Lk 6,1-5; Lk 10,25-37; Joh 7,53-8,11)
[...]		
(5) an einem Beispiel zeigen, dass das Reich Gottes schon hier und jetzt mit dem konkreten Verhalten von Menschen beginnt	(5) an einem Beispiel erläutern, dass das Reich Gottes schon hier und jetzt mit dem konkreten Verhalten von Menschen beginnt	(5) an einem Beispiel herausarbeiten, dass das Reich Gottes schon hier und jetzt mit dem konkreten Verhalten von Menschen beginnt
[...]		

3.2.6 Kirche		
Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von der Gegenwart geschichtliche Entwicklungen der Kirche darstellen. Sie können erklären, dass sich Kirche als im Heiligen Geist versammelte Gemeinschaft der Glaubenden versteht. Sie können Möglichkeiten des kirchlichen Engagements von Jugendlichen beschreiben.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
(1) an einem regionalen Beispiel die Bedeutung des Klosterlebens für die Entwicklung der europäischen Kultur beschreiben	(1) an einem regionalen Beispiel die Bedeutung des Klosterlebens für die Entwicklung der europäischen Kultur darstellen, (53-8, 11)	(1) an einem regionalen Beispiel die Bedeutung des Klosterlebens für die Entwicklung der europäischen Kultur herausarbeiten
[...]		
(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft benennen (z. B. 72-Stunden-Aktion, Jugendkirche, Freiwilliges Soziales Jahr)	(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft beschreiben (z. B. 72-Stunden-Aktion, Jugendkirche, Freiwilliges Soziales Jahr)	(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft erläutern (z. B. 72-Stunden-Aktion, Jugendkirche, Freiwilliges Soziales Jahr)
[...]		

3.2.7 Religionen und Weltanschauungen		
Die Schülerinnen und Schüler können Erscheinungsformen anderer Religionen beschreiben. Sie können zentrale Aspekte anderer Weltreligionen darstellen. Sie können aufzeigen, wie eine Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen gelingen kann.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(6) Voraussetzungen für einen gelingenden Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen skizzieren (z. B. Sachkenntnis, Perspektivenwechsel, Empathie)	(6) Voraussetzungen für einen gelingenden Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen aufzeigen (z. B. Sachkenntnis, Perspektivenwechsel, Empathie)	(6) Voraussetzungen für einen gelingenden Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen erläutern (z. B. Sachkenntnis, Perspektivenwechsel, Empathie)
[...]		

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klasse 10

3.3.1 Mensch		
Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, in welchen Situationen sich Fragen nach dem Menschsein, dem Sinn des Lebens und der eigenen Identität stellen. Sie können Aspekte des christlichen Menschenbildes erläutern. Sie können Perspektiven für die Lebensgestaltung entwickeln, die sich aus dem christlichen Menschenbild ergeben.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(3) am Beispiel von Petrus zeigen, welche Bedeutung Glaube, Freiheit und	(3) am Beispiel von Petrus oder Paulus darstellen, welche Bedeutung Glaube, Freiheit	(3) an der Verkündigung und der Person des Paulus erläutern, welche Bedeutung

Vergebung für den Menschen haben können (z. B. Lk 22,31-34; Lk 22,54-62; Apg 4,1-22)	und Vergebung für den Menschen haben können (z. B. Lk 22,31-34; Lk 22,54-62; Apg 4,1-22; Apg 9; Gal 5,13-26)	Glaube und Freiheit für den Menschen haben können (z. B. 1Kor 13; Gal 3,26-29; Gal 5, 1-14)
[...]		
(6) ausgehend von christlichen Normen (z. B. Mt 7,12) und Werten (z. B. Gerechtigkeit und Freiheit) zeigen, wie verantwortliches Handeln zur Gestaltung einer solidarischen Gesellschaft beiträgt	(6) ausgehend von christlichen Normen (z. B. Mt 7,12) und Werten (z. B. Gerechtigkeit und Freiheit) erklären, wie verantwortliches Handeln zur Gestaltung einer solidarischen Gesellschaft beiträgt	(6) ausgehend von christlichen Normen (z. B. Gerechtigkeit und Freiheit) beurteilen, warum verantwortliches Handeln zur Gestaltung einer solidarischen Gesellschaft beiträgt
[...]		

3.3.2 Welt und Verantwortung

Die Schülerinnen und Schüler können ethische Herausforderungen an Beispielen darstellen. Sie können Grundlagen erläutern, die für eine christlich verantwortete ethische Entscheidungsfindung relevant sind. Sie können zu ethischen Fragestellungen Handlungsmöglichkeiten aus christlicher Perspektive entwerfen.

Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
(1) globale Auswirkungen menschlichen Handelns auf Natur und Umwelt als ethische Herausforderungen benennen ¹⁻²²)	(1) globale Auswirkungen menschlichen Handelns auf Natur und Umwelt als ethische Herausforderungen aufzeigen	(1) globale Auswirkungen menschlichen Handelns auf Natur und Umwelt als ethische Herausforderungen erläutern
[...]		
(2) aus verschiedenen Perspektiven Phänomene und Entwicklungen aufzeigen, die den gesellschaftlichen Frieden gefährden und deshalb ethisch herausfordern (Generationenkonflikt, Schere zwischen Arm und Reich)	(2) aus verschiedenen Perspektiven Phänomene und Entwicklungen beschreiben, die den gesellschaftlichen Frieden gefährden und deshalb ethisch herausfordern (Generationenkonflikt, Schere zwischen Arm und Reich)	(2) aus verschiedenen Perspektiven Phänomene und Entwicklungen untersuchen, die den gesellschaftlichen Frieden gefährden und deshalb ethisch herausfordern (Generationenkonflikt, Schere zwischen Arm und Reich, mangelnde Teilhabe
[...]		
(3) zentrale ethische Aussagen des Dekalogs (z. B. Ex 20,16) und eines Propheten (z. B. Amos) sachgemäß beschreiben	(3) zentrale ethische Aussagen des Dekalogs (z. B. Ex 20,16) und eines Propheten (z. B. Amos) sachgemäß darstellen	(3) zentrale ethische Aussagen des Dekalogs (z. B. Ex 20,16) und eines Propheten (z. B. Amos) sachgemäß herausarbeiten
[...]		
(4) unter Berücksichtigung einer Dilemmasituation das Verständnis des Gewissens als letzte Instanz aufzeigen (z. B. nach John Henry Newman, GS, KatKK 1782)	(4) unter Berücksichtigung einer Dilemmasituation das Verständnis des Gewissens als letzte Instanz beschreiben (z. B. nach John Henry Newman, GS, KatKK 1782)	(4) unter Berücksichtigung einer Dilemmasituation das Verständnis des Gewissens als letzte Instanz erläutern (z. B. nach John Henry Newman, GS, KatKK 1782)
[...]		
(5) eine kirchliche Position zu einer individualethischen und	(5) eine kirchliche Position zu einer individualethischen und	(5) sich mit der kirchlichen Position zu einer individual-

zu einer sozialetischen Fragestellung prüfen (z. B. Schwangerschaftsabbruch, Krankheit, Sterbehilfe; Krieg und Frieden, Gerechtigkeit)	zu einer sozialetischen Fragestellung beurteilen (z. B. Schwangerschaftsabbruch, Krankheit, Sterbehilfe; Krieg und Frieden, Gerechtigkeit)	ethischen und zu einer sozial-ethischen Fragestellung auseinandersetzen (z. B. Schwangerschaftsabbruch, Krankheit, Sterbehilfe; Krieg und Frieden, Gerechtigkeit)
[...]		
(6) sich am Beispiel des „Projekts Weltethos“ mit christlicher Weltverantwortung auseinandersetzen	(6) sich am Beispiel des „Projekts Weltethos“ mit christlicher Weltverantwortung auseinandersetzen	(6) sich am Beispiel des „Projekts Weltethos“ mit christlicher Weltverantwortung auseinandersetzen
[...]		

3.3.3 Bibel		
Die Schülerinnen und Schüler können erläutern, dass die Bibel eine Sammlung von Glaubenszeugnissen ist. Sie können Möglichkeiten aufzeigen, wie biblische Texte erschlossen werden können. Sie können biblische Texte mit aktuellen Fragestellungen in Beziehung setzen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(6) an aktuellen Beispielen beschreiben, wie ethische Forderungen der Bibel gesellschaftliche Wirklichkeit verändern können (z. B. Flüchtlingshilfe)	(6) an aktuellen Beispielen erläutern, wie ethische Forderungen der Bibel gesellschaftliche Wirklichkeit verändern können (z. B. Flüchtlingshilfe)	(6) an aktuellen Beispielen entfalten, wie ethische Forderungen der Bibel gesellschaftliche Wirklichkeit verändern können (z. B. Flüchtlingshilfe)
[...]		

3.3.4 Gott		
Die Schülerinnen und Schüler können zeigen, dass die Frage nach Gott Menschen herausfordert. Sie können unter Berücksichtigung biblischer Texte Möglichkeiten und Grenzen des Redens von Gott aufzeigen. Sie können untersuchen, wie Menschen mit Glaubenskrisen umgehen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(5) darstellen, wie die Frage nach Gottes Wirken in der Welt (z. B. Gott und das Leid, Wirksamkeit des Bittgebets) zu Glaubenskrisen führen kann	(5) erläutern, wie die Frage nach Gottes Wirken in der Welt (z. B. Gott und das Leid, Wirksamkeit des Bittgebets) zu Glaubenskrisen führen kann	(5) untersuchen, wie die Frage nach Gottes Wirken in der Welt (z. B. Gott und das Leid, Wirksamkeit des Bittgebets) zu Glaubenskrisen führen kann
[...]		
(6) zeigen, dass Glauben und Nichtglauben Optionen sind, die unterschiedliche Konsequenzen für das Leben haben	(6) darstellen, dass Glauben und Nichtglauben Optionen sind, die unterschiedliche Konsequenzen für das Leben haben	(6) erläutern, dass Glauben und Nichtglauben Optionen sind, die unterschiedliche Konsequenzen für das Leben haben
[...]		

3.3.5 Jesus Christus		
Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen entfalten, wie Jesus Christus in der Alltags- kultur und in Werken der Kunst gedeutet wird. Sie können die Bedeutung von Leben, Tod und Auf- erweckung Jesu anhand ausgewählter biblischer Texte erläutern. Sie können sich mit Herausfor- derungen der Nachfolge Jesu auseinandersetzen.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(3) an Gleichnissen und Wundererzählungen aufzeigen, welche Lebensperspektive die Reich-Gottes-Botschaft enthält (z. B. Mt 25,14-30; Mk 7,31-37; Lk 14,15-24; Joh 6,1-15)	(3) an Gleichnissen und Wundererzählungen beschrei- ben, welche Lebensperspekti- ve die Reich-Gottes-Botschaft enthält (z. B. Mt 25,14-30; Mk 7,31-37; Lk 14,15-24; Joh 6,1-15)	(3) aus Gleichnissen und Wundererzählungen herausar- beiten, welche Lebensperspek- tive die Reich-Gottes-Botschaft enthält (z. B. Mt 25,14-30; Mk 7,31-37; Lk 14,15-24; Joh 6,1-15)
[...]		
(5) an Beispielen aus der Berg- predigt (Mt 5-7) aufzeigen, wie die Botschaft Jesu zum Perspektivenwechsel heraus- fordert	(5) an Beispielen aus der Berg- predigt (Mt 5-7) beschreiben, wie die Botschaft Jesu zum Perspektivenwechsel heraus- fordert	(5) an Beispielen aus der Berg- predigt (Mt 5-7) analysieren, wie die Botschaft Jesu zum Perspektivenwechsel heraus- fordert
[...]		
(6) am Engagement von christlichen Gemeinschaften beschreiben, was es bedeuten kann, dem Beispiel Jesu zu folgen	(6) am Engagement von christlichen Gemeinschaften erklären, was es bedeuten kann, dem Beispiel Jesu zu folgen	(6) am Engagement von christlichen Gemeinschaften erklären, was es bedeuten kann, dem Beispiel Jesu zu folgen
[...]		

3.3.6 Kirche		
Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen aus Kultur und Geschichte zentrale Entwick- lungen der Kirche darstellen. Sie können an Beispielen die diakonische, liturgische und kerygma- tische Aufgabe der Katholischen Kirche erläutern. Sie können aufzeigen, dass die Kirche glaubwür- dig ist, wenn sie in Übereinstimmung mit dem Evangelium handelt.		
Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(2) ausgehend vom Unrecht der Shoah die Rolle der Katho- lischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus heraus- arbeiten	(2) ausgehend vom Unrecht der Shoah die Rolle der Katho- lischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus heraus- arbeiten	(2) ausgehend vom Unrecht der Shoah die Rolle der Katho- lischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus heraus- arbeiten
[...]		
(3) an biblischen Beispielen aufzeigen, welche Bedeutung der Dienst am Nächsten hat (z. B. Lk 10,25-37; Joh 13,1-17)	(3) an biblischen Beispielen er- läutern, welche Bedeutung der Dienst am Nächsten hat (z. B. Lk 10,25-37; Joh 13,1-17)	(3) an biblischen Beispielen her- ausarbeiten, welche Bedeutung der Dienst am Nächsten hat (z. B. Lk 10,25-37; Joh 13,1-17)
[...]		
(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer	(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer	(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer

Welt beschreiben (z. B. Welttag des Friedens, Woche für das Leben, Weltjugendtage)	Welt darstellen (z. B. Welttag des Friedens, Woche für das Leben, Weltjugendtage)	Welt erläutern (z. B. Welttag des Friedens, Woche für das Leben, Weltjugendtage)
[...]		
(6) Möglichkeiten beschreiben, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Compassion, Pflasterstube)	(6) Möglichkeiten erläutern, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Vesperkirche, Tafeln)	(6) Möglichkeiten prüfen, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Freiwilliges Soziales Jahr, Partnerschaft mit Peru)
[...]		

3.3.7 Religionen und Weltanschauungen

Die Schülerinnen und Schüler können Erscheinungsformen einer fernöstlichen Religion sowie einer religiösen Sondergemeinschaft oder einer weltanschaulichen Gruppe darstellen. Sie können Aspekte einer fernöstlichen Religion sowie einer religiösen Sondergemeinschaft oder weltanschaulichen Gruppe erklären. Sie können die Bedeutung von Religion für die persönliche Identität und das friedliche Zusammenleben erläutern.

Schülerinnen und Schüler		
G	M	E
[...]		
(6) die Verantwortung der Religionen für Toleranz, Gewaltfreiheit und eine menschenwürdige Zukunft beschreiben	(6) die Verantwortung der Religionen für Toleranz, Gewaltfreiheit und eine menschenwürdige Zukunft darstellen	(6) die Verantwortung der Religionen für Toleranz, Gewaltfreiheit und eine menschenwürdige Zukunft herausarbeiten
[...]		
(3) an biblischen Beispielen aufzeigen, welche Bedeutung der Dienst am Nächsten hat (z. B. Lk 10,25-37; Joh 13,1-17)	(3) an biblischen Beispielen erläutern, welche Bedeutung der Dienst am Nächsten hat (z. B. Lk 10,25-37; Joh 13,1-17)	(3) an biblischen Beispielen herausarbeiten, welche Bedeutung der Dienst am Nächsten hat (z. B. Lk 10,25-37; Joh 13,1-17)
[...]		
(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Welt beschreiben (z. B. Welttag des Friedens, Woche für das Leben, Weltjugendtage)	(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Welt darstellen (z. B. Welttag des Friedens, Woche für das Leben, Weltjugendtage)	(5) aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Welt erläutern (z. B. Welttag des Friedens, Woche für das Leben, Weltjugendtage)
[...]		
(6) Möglichkeiten beschreiben, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Compassion, Pflasterstube)	(6) Möglichkeiten erläutern, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Vesperkirche, Tafeln)	(6) Möglichkeiten prüfen, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Freiwilliges Soziales Jahr, Partnerschaft mit Peru)
[...]		